

Mitteilung für die Bezirksversammlung

Betr.: Zebrastrifen vor der Dankeskirche

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.09.2009 beiliegende Vorlage einstimmig beschlossen.

Die Behörde für Inneres / Polizei hat die beiliegende straßenverkehrsbehördliche Anordnung als Stellungnahme zu dem Beschluss übermittelt.

Demnach ist die Einrichtung eines Fußgängerüberweges hier aus rechtlichen Grund nicht möglich. Stattdessen wird eine Querungshilfe auf der südöstlichen Ecke Süderstraße / Osterbrook angeordnet (s.a. beiliegende Skizze).

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

B. Hausdille

Anlagen



POLIZEI
Hamburg

PK413.3, Postfach 60 02 80, 22202 Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte
- M / MR -
Klosterwall 8
20095 Hamburg

PK413.3
Sievekingdamm 20
20535 Hamburg
Telefon 040/42865-4121
Fax 040/42865-4134
pk41@polizei.hamburg.de
Sachbearbeiter Froh, PP003366
2.15
pk413@polizei.hamburg.de
Aktenzeichen 041/8V/0852159/2009
Datum 08.12.2009

Straßenverkehrsbehördliche Anordnung gemäß § 45 StVO

Betr.: Süderstraße / Osterbrook ; in Hamburg - Hamm

hier: Bau einer Querungshilfe/ Nase und Beschilderung / Markierung

Bezug: Antrag der Bezirksversammlung Hamburg - Mitte
Drucksache 19/342/09 vom 17.09.2009

Anlage: 1 Skizze

1. Anordnung :

PK 413.3 als örtliche Straßenverkehrsbehörde ordnet unter Anwendung des § 45 StVO in der

Straße : Süderstraße / Osterbrook

die Einrichtung einer Querungshilfe an.

2. Durchzuführenden Maßnahmen :

Bau einer Querungshilfe auf der südöstlichen Ecke Süderstraße / Osterbrook.

Eine Mindestfahrbahnbreite von 3,50 m ist erforderlich.

An der östlichen Seite der Querungshilfe ist eine Warnbake VZ 605 – 20 StVO (Leitbake -r-) aufzustellen.

An der westlichen Seite der Querungshilfe ist eine Sperrfläche nach RMS / RMS 1 örtlich angepasst aufzutragen.

3. Begründung:

Die Süderstraße ist geradlinig gut ausgebaut und endet in einer Sackgasse mit einem Wendehammer, wo auch eine Buslinie des ÖPNV ihren Endhaltepunkt hat. In diesem Bereich der Süderstraße wurde bereits eine Tempo - 30 - Zone eingerichtet und es findet dort kein Durchgangsverkehr statt.

Da an der Kreuzung Süderstraße / Osterbrook die Straße Osterbrook eine wegführende Einbahnstraße ist, besteht hier keine Regelung „Rechts vor Links“ und kann ohne abzubremesen befahren werden.

Da hier aus dem Wohnquartier südlich der Süderstraße viele Kleinkinder und Schüler die Süderstraße zum nördlich gelegenen Kindertagesheim der Kirche und der Schule Osterbrook queren müssen, wird hier eine Querungshilfe auf der südlichen Seite angeordnet.

Ein Fußgängerüberweg ist hier aus rechtlichen Gründen nicht möglich.

Auf einem Ortstermin am 21.10.2009 mit dem Bezirksamt M/ MR -Herrn Schmidt/ Herrn Bobrowski- und der HHA / ÖPNV -Herrn Wilhelmsen- wurde Einvernehmen hergestellt.

In Absprache mit der VD 50 -Herrn Horwege- wurde diese Variante zur besseren Erkennbarkeit von kreuzenden Kindern gewählt.

4. Anhörung :

Die vorstehende Anordnung wird zur Anhörung übersandt. Einwände sind der anordnenden Dienststelle umgehend schriftlich mitzuteilen.

5. Ausführung :

Bestehen aus Sicht des Straßenwegebausträgers keine Einwände, wird um Durchführung der Anordnung unter Beteiligung der anordnenden Dienststelle gebeten.

Die beigelegte Erledigungsmeldung ist der anordnenden Dienststelle nach Ausführung zu übersenden.

Froh -3366-, PK 413.3

Verteiler:

M / MR 2
PK 413.3 1

1 x Sperrfläche

-örtlich angepasst-
nach RMS / RMS-1

Mindestbreite : 3.5 m

Leitbake (Warnbake)

1 x VZ 605-20 -r

Einbahnstraße

34765/08

310

312

Polizeikommissariat 41
Straßenverkehrsbehörde

Froh - 3366

Hamburg, den 23.11.2009

itte
irksversammlung

Drucksache **19/342/09**

17.09.2009

age für die Bezirksversammlung

or der Dankeskirche
usschusses für Verkehr und Umwelt

ahr und Umwelt hat in seiner Sitzung am 16.09.2009 beiliegende Beirats-
beirats Osterbrookviertel einstimmig beschlossen. Die CDU-Fraktion hat sich
eteiligt.

wird um Bestätigung des Beschlusses gebeten.

Mitteilung für den
Ausschuss für Wohnen und soziale Stadtentwicklung

-Sitzung am 15.09.2009-

**Themengebiet ‚Osterbrookviertel‘ - Quartiersbeiratssitzung vom 02.07.2009 -
Empfehlung 04/2009 - Zebrastreifen vor der Dankeskirche**

Es wird empfohlen, den Zebrastreifen vor der Dankeskirche wieder zu installieren, da hier ein reger Kinderverkehr zwischen KiTa und Schule herrscht. Die Bordsteinabsenkung und Pfeiler für entsprechende Schilder sind noch vorhanden. Es brauchen lediglich Schilder angebracht und die Straßenmarkierung vorgenommen werden. In diesem Zusammenhang wird auf einen Verkehrsunfall mit einem 11-jährigen Mädchen hingewiesen, der sich kurz vor der Beiratssitzung an diesem Ort ereignet hat. Herr Zimmermann (Polizei/BünaBe) begrüßt grundsätzlich einen Zebrastreifen an dieser Stelle, weist aber darauf hin, dass bei Einrichtung einer Tempo-30-Zone zusätzliche Zebrastreifen in der Regel nicht mehr installiert werden.

Abstimmungsergebnis: ja: 11, nein: 0, Enthaltung: 1

Der Antrag ist damit angenommen.

Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung

Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung schließt sich der Empfehlung des Quartiersbeirats Osterbrookviertel an. Die Empfehlung wird zur Befassung in den zuständigen Ausschuss für Verkehr und Umwelt gegeben.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Michael Mathe